

Arbeitskreis 2 des BBWA Friedrichshain-Kreuzberg

**Protokoll der Sitzung am 12.01.2016, um 9:30 Uhr im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg,
Frankfurter Allee 35/37, 10247 Berlin**

Anwesenheit:

Herr Dr. Maaß	Sprecher AK 2, GFBM gGmbH
Frau Kubisch-Hillebrand	Sprecherin AK 2, AGRARBÖRSE e.V.
Frau Schlippes	Amikal e.V.
Frau Wiese	BUS gGmbH
Herr Bunke	BWK
Frau Kiel	Arbeitsweg e.V.
Frau Wagner	Pro futura gGmbH
Frau Buck	ajb gGmbH
Frau Saathoff	Arbeit in Berlin GmbH
Frau Schneider-Mezari	Die Wille gGmbH
Herr Claußnitzer	Steremat AFS GmbH
Frau Hähnel	BA-FK
Frau Galuschko	Yopic e.V.
Frau Günenc	Geschäftsstelle BBWA
Frau Kühnel	Geschäftsstelle BBWA

Tagesordnung:

Top 0

Protokollkontrolle:

Das Protokoll vom 03.11.2015 wurde ohne weitere Anmerkungen angenommen.

Neue Mitglieder im AK II, allerdings nicht anwesend: Yopic e.V. – Frau Dr. Habermann (ehemals KOMBI Consult) und die Schildkröte GmbH.

Top 1

Gründung bezirklicher Netzwerke zur Unterstützung der Kampagne „Warum Minijob? Mach mehr draus!“ – Auch eine Idee für den AK 2? Ergebnisse der letzten Sitzung der UAG – Wie geht es weiter?

Die Unterarbeitsgruppe Minijob des AK berichtet vom Stand der Diskussion. Ansprechpartnerin für die Kampagne bei ziz ist Frau Ansorge. Arbeitgeber sollen informiert werden über die Vorteile der Umwandlung von Minijobs in sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse, was nur einen minimalen finanziellen Mehraufwand bedeutet. Diskussion im AK über mögliche Unterstützungsformen für die Kampagne und die Sinnhaftigkeit einer Projektvorstellung im AK II mit dem Ergebnis, das Projekt einladen zu wollen, wenn möglich bereits zum nächsten Termin.

Top 2

Neues aus und Zusammenarbeit mit dem Jobcenter

Es wurde bisher noch kein neuer Vertreter des Jobcenters benannt, der zukünftig an den Sitzungen des AK2 teilnimmt. Im Steuerungsausschuss ist das Jobcenter derzeit durch Herrn Felisiak vertreten.

Es gibt im Jahr 2016 deutlich weniger neue AGH-Maßnahmen.

Das Jobcenter muss sich erst personell gut aufstellen, bevor Flüchtlingsmaßnahmen umgesetzt werden.

FAV Stellen: Dauer von der Beantragung bis zur Umsetzung ist unterschiedlich lang, je nach Situation des Kunden (z.B. wenn Aktivierung noch umgesetzt werden muss). Das Bezirksamt blickt kritischer als bisher auf die Anträge. Umgesetzt werden FAV Stellen nur mit Start in dem Jahr, für das sie bewilligt sind. Für den Bezirksamtsantrag ist jetzt ein Formblatt zu nutzen.

Top 3

Sonstiges/Termine für 2016

Der Aktionsplan wird im Steuerungsausschuss, der am 14.01.2016 tagt, behandelt.

Handlungsfeld 1: Wirtschaftsförderung

Handlungsfeld 2: Förderung von Arbeit und Beschäftigung

Handlungsfeld 3: LSK

Neue Förderperiode

Die Entscheidung für den neuen Dienstleister zur Umsetzung des Arbeitsmarktprogramms des Landes Berlin im Rahmen der Ausschreibung durch Sen AIF fiel am 30.12.2015 auf zgs consult GmbH. Dahinter verbirgt sich z (ziz), g (gsub), s (SPI). Das Jobcoaching wird künftig bei der gsub angesiedelt sein. Die drei Geschäftsführungen verhandeln gegenwärtig mit Sen AIF über die konkrete Ausgestaltung. Das Bezirksamt rechnet damit, dass im ersten Halbjahr die ersten Ideenaufrufe ergehen können und wird entsprechend informieren.

Die Projekte mit Zuständigkeit comovis wurden bis Ende 2015 abgewickelt.

Infos zu Förderinstrumenten und Förderaufufen werden von der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen eingestellt. (siehe auch Anlage)

Die Aufrufe für alle übrigen Senatsverwaltungen finden sich unter <http://www.efg-berlin.eu/vergabe-von-esf-mitteln/>.

Jubiläumsfeier

Sie findet im Statthaus Böcklerpark am 26.01.2016 von 15.00 bis 18.00 Uhr statt, Anmeldungen müssen bis 15.01.2015 erfolgen. Eingeladen sind viele Aktive aus Gegenwart und Vergangenheit. Frau Saathoff moderiert eine Podiumsdiskussion mit Frau Triems (ehemals BQG Ankunft gGmbH), Herrn Gülzow (BUF), Herrn Kieneke (ziz) und Frau Kiczka-Halit (LOK). Drei finanzierte Projekte werden vorgestellt (Schlesische 27, Baufachfrau mit menschenkinder-berlin gGmbH und eine wirtschaftsdienliche Maßnahme.

Exkurs

Herr Bunke vom Bildungswerk in Kreuzberg GmbH erläutert eine Weiterbildung, die auf die Berufsausbildung „Fachkraft für Ausbildungsdienstleistung“ der Arbeitsagentur vorbereitet. Dies ist eine Ausbildung für geflüchtete Menschen im Alter von 18 bis 43. Mit der Vorbereitung soll der Auswahltest für die Ausbildung erfolgreich absolviert werden.

Gewünschte Themen für 2016

- Minijob-Kampagne (Informationen, Kooperation, Schulung)
- Austausch mit Jobcenter
- Näheres zur Förderperiode ESF
- Förderinstrumente für Arbeitgeber vorgestellt durch Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur

- Unternehmensansprache, Schnittstellen zwischen Wirtschaft und Sozialwirtschaft, mögliche Dozentin Frau Sohna von SEQUOYA
- Austausch mit Unternehmen (z.B. Unternehmensbündnis Motzener Str.)
- Projekt Arrivo
- Arbeitsmarktzugang für Flüchtlinge, rechtliche Grundlagen etc. (Info z.B. durch die IHK)

Themen für Märztermin (01.03.2016):

Bericht aus dem Steuerungsausschuss

Protokollführerin: Andrea Schneider-Mezari (Die Wille gGmbH)